
Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung:

verbindlich bis 01.10.2002 an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH

Gostritzer Straße 61 - 63

01217 Dresden

Tel.: (03 51) 8 71 71 00 (Frau Rehme)

Fax: (03 51) 8 71 71 50 oder 8 71 71 23

e-mail: info@iks-dresden.de

Homepage: <http://www.iks-dresden.de>

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG und beträgt: **160,00 €**

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung, einen Imbiss und Pausengetränke.

Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Eine Abmeldung muss bis zum 07.10.02 vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort:

Institut für Korrosionsschutz Dresden

Gostritzer Straße 61 - 63

01217 Dresden

Lage und Verkehrsverbindungen des Veranstaltungsortes:

Beschreibung der Lage des Veranstaltungsortes und eine Anfahrtsskizze werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Zimmerreservierung:

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmer eine Liste ausgewählter Hotels und Pensionen in Dresden.

Korrosionsschutzseminar

Metallische Werkstoffe in wasserführenden Anlagen

Gemeinschaftsveranstaltung
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V.
Regionalsektion Ost

mit Unterstützung von
Nickel Development Institute

Termin:

Donnerstag, 10.10.2002

Beginn: 09:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Institut für Korrosionsschutz Dresden
(Rezeptionsgebäude)
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar „Metallische Werkstoffe in wasserführenden Anlagen“
am 10.10.2002 in Dresden

1. Teilnehmer (Name, Vorname, e-mail)

Firma

2. Teilnehmer (Name, Vorname, e-mail)

Firmenanschrift

3. Teilnehmer (Name, Vorname, e-mail)

Datum, Unterschrift

Programm

- 09:30 **Begrüßung**
Dr. W. Schulz, IKS, Dresden
- 09:45 Dipl.-Ing. Werner Nissing, Gelsenwasser AG, Haltern
**Anforderungen der novellierten Trinkwasser-
serverordnung und der DIN 50930-6 an den
Werkstoffeinsatz in Trinkwasserinstallati-
onen**
- 10:45 Dr. Detlev van Loyen, IKS, Dresden
**Versuchsanlage nach DIN 50931-1 zur Prü-
fung der Veränderung der Trinkwasserbe-
schaffenheit - Ergebnisse zum Einfluss der
Neutralsalze auf die Kupferlöslichkeit**
- 11:45 *Mittagspause*
- 12:45 Dr. Ulrich Reiter, KM Europa Metal AG, Osnabrück
**Kupferrohre und innenverzinnete Kupferroh-
re - Ergebnisse in Trinkwässern**
- 13:45 Dr. Hubertus Schlerkman, Mannesmann For-
schungsinstitut GmbH, Duisburg
**Feuerverzinkter Stahl und nichtrostende
Stähle in wasserführenden Anlagen**
- 14:45 Dr. Ulrich Heubner, Nickel Development Institute,
Werdohl
**Mikrobiell beeinflusste Korrosion bei metal-
lischen und nichtmetallischen Werkstoffen**
- 15:45 **Schlusswort:**
Dr. Detlev van Loyen, IKS, Dresden

Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

Veranstalter:

Institut für Korrosionsschutz
Dresden GmbH (IKS)
Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR)
Regionalsektion Ost
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Tagungsleitung:

Dr. Detlev van Loyen, IKS, Dresden

Zum Thema:

Wasserführende Anlagen werden zum großen Teil aus metallischen Werkstoffen gefertigt. Wesentliche Gesichtspunkte bei der Auswahl der Werkstoffe sind die Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit und die Nutzungsdauer der Anlage. Für Trinkwasserinstallationen müssen die novellierte Trinkwasserverordnung, die DIN 50930-6 in Verbindung mit DIN 50931-1 und, nach Veröffentlichung, die Normenreihe EN 12502 berücksichtigt werden. Anliegen des Korrosionsschutzseminars ist es, den derzeitigen Wissensstand zum Werkstoffeinsatz für den Praktiker aufbereitet darzustellen.

Das Seminar richtet sich daher vorwiegend an Planer, Installateure und Betreiber wasserführender Anlagen in Haushalt und Industrie sowie Mitarbeiter von Wasserversorgungsunternehmen und ausschreibenden Stellen.

